

Die wichtigsten *Faustformeln*

Reaktionsweg, Bremsweg, Anhalteweg und Gefahrenbremsung – was ist das überhaupt alles?
Hier erklären wir dir alles was du darüber wissen musst!

Reaktionsweg

Als Reaktionsweg bezeichnet man die Strecke, die du vom Erkennen der Gefahr, bis hin zum Bremsbeginn zurücklegst. Der Mensch braucht ca. eine Sekunde, bis er auf eine Gefahr reagiert → in dieser Zeit fährt dein Auto ungebremst weiter!

Formel: $\frac{\text{Geschwindigkeit (km/h)}}{10} \times 3$

10

x 3

Beispiel: Du fährst mit deinem Auto 50 km/h.

→ dein Auto legt 15 Meter pro Sekunde zurück

Bremsweg

Nach dem Reaktionsweg kommt der Bremsweg. Dieser beschreibt die Strecke zwischen dem Beginn der Bremsung und dem Stillstand des Fahrzeugs. Er besagt demnach, wie viele Meter das Auto beim Bremsen zurücklegt.

Formel: $\frac{\text{Geschwindigkeit (km/h)}}{10} \times \frac{\text{Geschwindigkeit (km/h)}}{10}$

10

x

10

Beispiel: Du fährst mit deinem Auto 50 km/h.

→ 25 Meter Bremsweg

Anhalteweg

Der Anhalteweg setzt sich aus der Berechnung des Reaktions- und Bremsweges zusammen. Beide Ergebnisse werden addiert (Reaktionsweg + Bremsweg). Das heißt also, dass er mit dem Erkennen der Gefahr beginnt und beim Stillstand des Fahrzeugs endet.

Formel: Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg

Beispiel: Bei 50 km/h hast du einen Reaktionsweg von 15 Metern und einen Bremsweg von 25 Metern.

15 Meter + 25 Meter = 40 Meter Anhalteweg.

Gefahrenbremsung

Bei der Gefahrenbremsung wird so stark gebremst, dass das Anti-Blockier-System (ABS) aktiviert wird. Diese Art der Bremsung wird benötigt, um das Auto in Gefahrensituationen schnellstmöglich zum Stillstand zu bringen.

Formel:
$$\frac{\text{Geschwindigkeit (km/h)}}{10} \times \frac{\text{Geschwindigkeit (km/h)}}{10} : 2$$

Beispiel: Du fährst mit deinem Auto 50 km/h.

→ Bremsweg 25 Meter

→ Ergebnis durch 2 teilen

→ Gefahrenbremsung: 12,5 Meter